WKF-07-375

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (Kiel KV)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 374 bis 377:
Flächen effizient nutzen. Der immense Ausbau der Erneuerbaren, den wir brauchen, benötigt Fläche. Für Windenergie an Land benötigen wir nicht mehr als zwei Prozent der Landesfläche und zwischen den Windrädern bleibt sogar noch viel Platz für andere Nutzungsarten. Hinzu ~~kommen gut drei~~kommt ein Prozent der ~~Ackerfläche~~Landesfläche für Photovoltaik. Dafür können wir insbesondere die nicht für Lebensmittel genutzte Ackerfläche umwidmen: Potenzial bieten Ackerflächen in einer

Von Zeile 382 bis 383 einfügen:
einkommensneutral, sodass sie auf Photovoltaik umsteigen können. Durch die Verbindung von Agro-PV-Anlagen mit Permakultur können sogar höhere Erträge als heute erzielt werden.

Die gute Nachricht ist, dass zwei Prozent Windenergieflächen plus ein Prozent Solarenergiefreiflächen insgesamt nur etwas mehr als zwei Prozent Flächenbedarf ergeben, wenn die Solarenergienutzung in die geeigneten Windparks integriert wird. Diese geschickte Kombination der Sonnen- und Windenergie hat auch den Vorteil, dass erstens ein gemeinsamer Netzanschluss erfolgen kann.

Gerade der spürbare Rückgang der Insekten und Vögel in Deutschland über die letzten Jahrzehnte sollte Grund genug sein, Solarparks durchlässig für möglichst viele Wildtiere zu umzäunen und so zu bewirtschaften, dass Wildblumenwiesen entstehen und möglichst lange erhalten bleiben. Dadurch kann eine Photovoltaik-Freiflächenanlage sogar mehr Artenvielfalt bieten als eine konventionelle landwirtschaftliche Bewirtschaftung auf der gleichen Fläche.

Begründung

Bisher wird unter PV-Freiflächenmodulen nicht selten regelmäßig gemäht, wodurch die Flächen aus ökologischer Sicht wenig werthaltig sind: Es sind zwar Grünflächen, aber mit sehr kurzem Gras, ganz ohne Blumen, mit nur wenigen Insekten. Und in anderen Solarparks wird ab dem 15. Juli gemäht, dabei gibt es Insekten, die diese Wildblumenwiesen auch noch danach nutzen würden, wenn sie nicht abgemäht würden. https://www.erneuerbareenergien.de/archiv/energiewende-flaechensparsam-und-artenschutzfreundlich-beschleunigen-150-437-106602.html

weitere Antragsteller*innen

Stephan Wiese (KV Stormarn); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Georg Viehstaedt (KV Heilbronn); Danny Kröger (Köln KV); Wera Eiselt (KV Frankfurt); Ingo Stuckmann (KV Mülheim);

Gerhard Klünder (Warendorf KV); Robin Ebbrecht (KV Stendal); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Alexander Schnapper (KV Frankfurt); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dennis Barth (KV Konstanz); Karin Kahlbrandt (KV Göttingen); Harald Rech (KV Saarbrücken); Ralf Kersting (KV Lippe); Johannes Kalbe (KV Rostock); Andreas Wolf (KV München-Land); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell)